



Liebe Zuchtfreundinnen
und Zuchtfreunde,
liebe Jungzüchterinnen,
liebe Jungzüchter,

die Brut- und Aufzucht unserer Rasetauben ist nun abgeschlossen und der hoffnungsvolle Jahrgang 2025 befindet sich im Endstadium seiner Entwicklung. Die Mauserzeit ist für unsere Tauben sehr anstrengend, daher ist es jetzt sehr wichtig, die Tiere optimal zu versorgen und dann auch bei optimaler Vitalität eine Schutzimpfung der vorgeschriebenen Paramyxovirus-Immunsierung durchführen zu lassen. Ich bin dem Zuchtfreund Dr. Hans Schingen für seinen Fachbeitrag sehr dankbar und möchte Ihnen diesen zur Lektüre sehr empfehlen.

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Präsenz in Kassel zum Internationalen Taubenmarkt weiter ausbauen und Sie finden im Newsletter hierzu alle Informationen und unser Angebot zur aktiven Beteiligung. Die Welt der Tauben ist in Kassel zu Gast und daher darf hier auch der VDT nicht fehlen.

Unsere Mitgliederzahlen in den Vereinen gehen weiter zurück und daher ist es umso wichtiger, dass die Verantwortlichen in der Vereinsführung ein innovatives, interessantes Vereinsleben für Ihre Mitglieder anbieten, um Sie zur aktiven Teilnahme an den Veranstaltungen zu motivieren. Hierzu können auch Reisen / Exkursionen in das benachbarte Ausland gehören, so wie der rührige Franz Hiergeist uns dies anschaulich in seinem Reisebericht nach Italien vorstellt. Wer nichts unternimmt und seine Mitglieder motiviert, muss die Schuld des Niederganges dann zunächst bei sich selbst suchen und sich kritisch hinterfragen, ob er wirklich alles versucht hat.

Für die 74. Deutsche Rasetaubenschau in Leipzig erwarten wir einen sehr großen Zuspruch der Züchter und Züchterinnen, daher sollten Sie bitte mit Ihrer Meldung nicht bis zum letzten Tag warten. Sind die Kapazitäten erschöpft, so ist auch ein vorgezogener Meldeschluss möglich. Es sind bisher 112 Haupt- und Sonderschauen für die Rasetauben angemeldet, was auf ein sehr hohes Meldeergebnis schon heute Rückschlüsse zulässt.

Die Welt der Rasetauben trifft sich in Leipzig zur 129. Lipsia-Bundeschau und mein Dank gilt schon im Vorfeld allen Freunden des Leipziger Rassegeflügelverein 1869 e.V. für Ihre Arbeit zur Freude von uns allen, die sich der Rassegeflügel- und / oder Rasetaubenzucht mit HERZ UND LEIDENSCHAFT verschrieben haben.

Am Messe Samstag den 06.12.2025 werden wir ab 13.30 Uhr auch unsere Jahreshauptversammlung abhalten. Im Anschluss hieran lädt dann

Kultur-, Genuss- & Taubenreise des RGZEV Gäuboden

vom 17. bis 20. Juli 2025

Seite 2

74. Deutsche Rasetaubenschau

BDRG-Bundes-Medaille 2024

erinnert an: Franz Siede

Seite 6

Internationaler TaubenMarkt

Kassel, 29. – 30.11.2025

Seite 8

Möglichkeiten der Taubenimpfung

Dr. Hans Schingen

Seite 11

der Vorstand die Delegierten Ihrer Vereine zu einem Empfang in den VDT-Garten ein. In lockerer Runde wollen wir uns austauschen und einen geselligen zweiten Messtag ausklingen lassen.

Für den VDT-Vorstand

Ihr / Euer

Götz Ziaja

Pizza – Pasta – Piccioni, die Kultur-, Genuss- & Taubenreise des RGZEV Gäuboden in die Emilia Romagna

Von langer Hand geplant fand die 4-tägige Reise vom **17. bis 20. Juli 2025 statt.**

Reiseteilnehmer: Franz Hiergeist (Reiseleiter), Josef Hanauer (Busfahrer), Johannes Sagstetter (Dolmetscher), Marco Eder, Hans Wimberger, Günter Wurst, Georg Zellmer. Als Gastgeschenk wurden Bayerische Löwen, gesponsert von Hans Wimberger, mitgebracht.

Die Reiseroute: Neudrossenfeld, Wiesau, Straßkirchen, Oberschneiding, Landshut über den Brenner, den Po, dann ostwärts an die Adria, Ravenna, Ferrara, Modena und zurück, insgesamt 2300 km.

Temperatur in Deutschland bei Abfahrt: 12 Grad, bei Ankunft in Italien 30 Grad.



Beim Pizza-Essen: V.l. Filippo Bartoletti, Johannes Sagstetter, Günter Wurst, Marco Eder, Hans Wimberger, Josef Hanauer, Franz Hiergeist, Georg Zellmer, Marco Canella.

Abendessen (Pizza und Pasta) auf Einladung von Filippo Bartoletti.



2.Tag: Schlagbesichtigung Triganino Modenese und Ital. Mövchen bei Filippo Bartoletti, Preisrichter und Vorsitzender des ital. Taubenclubs „Associazione colombofila revenate“. Dann üppiges italienisches 2.Frühstück im umfunktionierten „Vereinshaus“. Dadurch bedingt musste das Mittagessen ausfallen!



Ein „leone bavarese“ für jeden Gastgeber als Geschenk.

1.Tag: Bezug des B & B Hotel in Ravenna. Stadtführung durch die Mosaik-Weltkultur-Erbestadt Ravenna, anschl. an die Adria. Gemeinsames



In Philippos „Vereinshaus“ üppig gedeckter Tisch als 2.Frühstück, links stehend Philippos Bruder Ettore.

Weiterfahrt zu Marco Canella, Nähe Ferrara, Preisrichter, Beisitzer im Ital. Taubenzüchterverband F.I.A.C., (das ist der italienische VDT) und Züchter



Im Jungtierschlag für Italienische Mövchen bei Marco Canella (links) mit seinem Vater Andrea Canella.



Hoffungsvolle Dt. Modeneser-Täubin Schietti Blau-gehämmert von Marco Canella.

von Dt. Modenesern und Ital. Mövchen, üppige Brotzeit.

Weiterfahrt zu Romano Ori, einem der erfolgreichsten Züchter der ital. Rasse Sottobanca, Erfrischungsgetränke und „kleine Häppchen“. Abendessen in Ferrara. Übernachtung im Best Western Ferrara.

3.Tag: Stadtführung durch Ferrara, anschl. Mittagessen. Bei Verlassen Ferraras Einkehr in eine „Eisfabrik“...



In der „Eisfabrik“ am Stadtrand von Ferrara, die Eiskarte war dicker als ein Doppelschulheft.

dann Fahrt über Modena zu Moreno Rinaldi, Preisrichter und einer der ganz großen Triganino-Experten Italiens, Generalsekretär der F.I.A.C., Züchter von Triganino Modenese in Gazzo Magnano, Qualmond und Grizzle (Schimmel). Kurz ist auch

Antonio Vacari, ebenfalls PR und großer Triganino-Experte, Mitautor des großen, 320 Seiten umfassenden Triganino-Buches, dazugekommen (als werdender Vater, 4 Tage später war er es).

Dann Fahrt in die Altstadt von Modena. Abendessen in einem sehr schönen, typisch italienischem Altstadtlokal, Einladung von Moreno. Stadtpaziergang an die Piazza Grande mit der Ghirlandina, dem 86

m hohen Glockenturm, in welchem bereits im 12.Jh „Tauben mit farbenfrohem Federkleid“ (also vermutlich Triganino) gebrütet haben sollen als absoluter Höhepunkt der Reise. Übernachtung im Tiby Hotel Modena.



Das Taubenhaus von Romano Ori (rechts), in welchem die italienische Rasse Sottobanca gehalten und gezüchtet wird.



Im Dachgeschoss des ehemaligen landw. Gebäudes (Zugang über die herunterklappbare Eisenleiter!) werden 44 Paare Triganino Modenese gehalten, bei besten klimatischen Bedingungen!



Moreno Rinaldi erklärt die vielen Farben, 600 sollen es sein, und dass dieses Junge eine Fehlfarbe ist.

4.Tag: Reibungslose Rückreise über den Brenner, sodass wir am späten Nachmittag wieder zuhause angekommen sind, nach einer zwar anstrengenden, aber sehr eindrucksvollen Exkursion.

Was unsere italienischen Freunde für uns vorbereitet und arrangiert hatten war einmalig, wir können nur „multe, multe grazie“ für die tolle und großzügige Gastfreundschaft sagen, die Reise wird unvergessen und in unseren Herzen bleiben. Arrivederci Emilia Romagna e benevenuto in Germania!

Übrigens, kaum war ich zuhause angekommen erreichte mich eine WhatsApp-Nachricht, wann ich denn 2027 für eine Weltausstellung in Italien Zeit hätte? Dafür nehme ich mir Zeit, das steht jetzt schon fest!

Franz Hiergeist

Ausführlicher Reisebericht in der GZ Ausgabe 12 sowie im ital. Notizzario. Viele Fotos auf der Homepage www.rasseflugel-gaeuboden.de in der Galerie unter Ausflüge



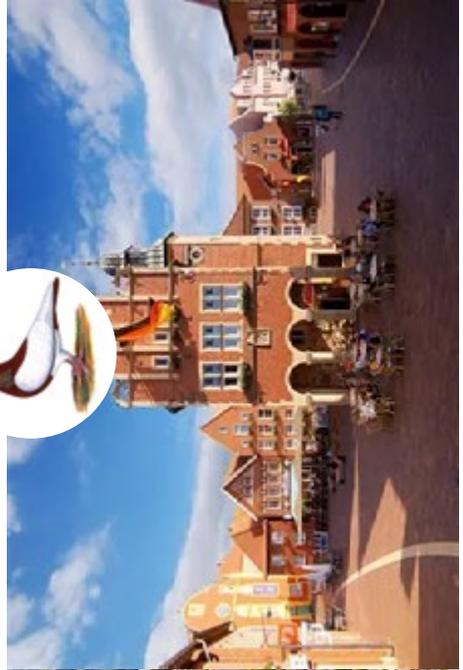
Oben: Junger Triganino Modenese Gazzo Zazano di rospo (Schimmel rospato von Moreno Rinaldi), mitte: Gastgeschenk für jeden Reisetilnehmer von Filippo Bartoletti, unten: die Ghirlandina von Modena.

+++ save the date +++

13. VDT Meeting 2027

10. – 12. September 2027

in Meppen



74. Deutsche Rassetaubenschau –

BDRG-Bundes-Medaille 2024 erinnert an: Franz Siede 1859 – 1925



Mit dem Herunterladen der Meldepapiere für die höchste Schau unseres Fachverbandes – des VDT – steigt mit der Beteiligung im Reigen des Wettbewerbes um Punkte, Bänder und Meisterschaftsehren die Spannung ungemain. Späterhin die Besonderheit schlechthin, und in einer Sammlung gar als Unikat hervorgehoben, befinden sich im Preisfond zusätzlich begehrenswerte Trophäen, deren historische Bedeutung gelegentlich eine Erklärung verdient.

So die in diesem Jahr zur Vergabe kommende Bundesmedaille. Dem BDRG sei Dank gesagt, dass er auf Vorschlag des VDT einer einstigen Mävchen-Züchterlegende, Franz Siede, gewidmet ist. Anteilmäßig ein bestimmtes Kontingent davon bei der VDT-Schau 2025 in Leipzig zur Vergabe kommt.

Der hier porträtierte Franz Siede ist nur 66 Jahre alt geworden. In Magdeburg betrieb er ein Herrenausstatter-Geschäft und züchtete von Kindesbeinen an Rassetauben – galt seine besondere Vorliebe den Mävchen. Er war ein exzellenter Züchter sowie auch Preisrichter und gehörte zu den Gründungsinitiatoren des SV der Mävchenzüchter von 1894, dessen Vorsitzender er 16 Jahre lang gewesen ist.

Seine Beliebtheit führte nach seinem plötzlichen Ableben zum Spendenaufruf, setzten ihm die wahren Freunde auf dem Westfriedhof zu Magdeburg ein Denkmal, von dessen Spitze ein Mävchen auf den Grabhügel schaut. „Wir ehren uns, wenn wir Franz Siede ehren“ war der einhellige Tenor all seiner Verehrer. Ein Bekenntnis, das bis heute keinesfalls an Symbolik verloren hat.

(Eine ausführliche Vita ist in der

BDRG-Info 2025, auf den Seiten 10 und 11 nachzulesen)

Günter Stach

angemeldet HSS und SS (Stand 22.08.2025)

Hauptsonderschauen

- SV d. Z. der Montauban und Ungarische Riesentauben e.V. von 1907
- SV der Carneau-, Giertauben- und Sottobancazüchter von 1982
- SV d. Z. Mittelhäuser Tauben von 1981
- SV d. Z. Ägyptischer- und Syrischer Segler von 1983
- SV d. Z. Arabischer Taubenrassen und Libanontauben von 1992
- SV d. Z. Deutscher Schautauben von 1908
- SV d. Z. Niederländischer Schönheitsbrieftauben von 2009
- SV der Indianer-Züchter von 1920
- Club der Maltesertaubenzüchter Deutschlands von 1906
- SV der Florentiner- und Huhnscheckenzüchter von 1909
- SV d. Z. der Genter Kröpfer von 1987
- SV der Bayern-, Hana- und Niederbayernkröpferzüchter von 1963
- SV d. Z. des Verkehrtflügelkröpfers von 1907
- SV d. Z. Sächsischer Kröpfer von 1927
- Internationaler Starwitzer Club e.V.
- SV d. Z. des Norwichkröpfers von 1934
- SV der Stellerkröpferzüchter Deutschlands von 1959
- Amsterdamer Kröpfer Club von 1926
- SV der Glanztaubenzüchter von 2008
- SV d. Z. Schlesischer Mohren- und Farbenköpfe von 1991
- SV der Trommeltaubenzüchter von 1912
- SV Deutscher Perückentauben von 1965
- Seldschuken Club Deutschland von 2005
- SV d. Z. Aachener Lackschildmävchen von 1956
- SV der Mävchenzüchter von 1894
- SV d. Z. Deutscher und Polnischer Langschnäbliger Tümmeler von 1886
- SV d. Z. des Stralsunder Hochfliegers von 1906
- Lausitzer Elsterpurzler Club von 1993
- Nonnen-Klub Deutschland von 1992
- Englischer Long Faced Tümmeler Club Deutschland von 1913
- SV d. Z. Wiener- und Budapest Tümmeler von 1919
- SV d. Z. Wiener Gansel e.V. von 1968
- SV d. Z. Orientalischer Roller von 1914
- Mookee Club von 1975
- SV d. Z. Südosteuropäischer Tümmeler von 1920
- SV d.Z. Russischer Tümmelerrassen von 1980
- SV d. Z. Schöneberger Streifige von 1989

Sonderschauen

- Cauchois Club Deutschland von 1967
SV der Coburger Lerchenzüchter von 1907
SV der Lahore-Taubenzüchter von 1911
SV der Soultzer-Hauben-Züchter von 1961
SV der Mondainzüchter von 1964
SV der Strassertaubenzüchter von 1907
SV der Luchstaubenzüchter von 1906
SV der Texaner-Züchter von 1984
SV der Mährischen Strasser
und Prachener Kanik von 1989
SV d. Z. der Spaniertaube von 1924
Damascener Club Deutschland von 1973
Show Racer Club von 1996
SV der Giant Homer Freunde
Deutscher Show Homer Club von 1900
Dragoon Club von 1912
Deutscher Carrier-Club von 1950
SV d. Z. der Französischen Bagdetten von 1986
SV d. Z. Steinheimer Bagdetten von 1926
King-Club Deutschland von 1960
Modena-Club Deutschland von 1971
SV der Modeneserzüchter von 1912
Triganino Modenese Club gegr. 2017
Club der Züchter Englischer Groß- und Zwerg-Kröpfer von
1912
SV d. Z. Hessischer Kröpfer Deutschlands von 1910
SV der Elsterkröpferzüchter von 1907
SV der Steigerkröpfer Züchter von 1906
SV d. Z. Schlesischer Kropftauben von 1913
SV d. Z. Thüringer Kröpfer von 1947
SV d. Z. der Aachener Bandkröpfer von 1954
SV d. Z. Spanischer Taubenrassen von 2016
SV der Voorburger Schildkröpfer Züchter von 1971
Club der Brünner-Kröpfer-Züchter von 1910
SV der Böhmentaubenzüchter von 1966
SV der Gimpeltaubenzüchter von 1910
SV der Eistaubenzüchter von 1924
SV der Startaubenzüchter von 1937
SV der Feldfarbentauben und Münsterländer Feldtauben
von 1975
SV d. Z. Süddeutscher Farbentauben e.V. von 1946
SV d. Z. Nürnberger- und Fränkischer Farbentauben von
1902
SV d. Z. Thüringer Farbentauben von 1910
SV d. Z. Sächsischer Farbentauben von 1895
SV d. Z. der Sächsischen Flügel-, Schild- u.
Schwalbentauben von 1920
SV d. Z. Schweizer Taubenrassen von 1952
SV Bernburger Trommeltauben von 1908
SV d. Z. Vogtländischer Weißkopftrommeltauben
SV d. Z. der Arabischen Trommeltauben
SV d. Z. Fränkischer Trommeltauben von 1924
SV der Altenburger Trommeltaubenzüchter von 1912
SV d. Z. der Schmalkaldener Mohrenköpfe von 1977
SV d. Z. Indischer Pfautauben von 1990
SV der Pfautaubenzüchter von 1906
SV d. Z. der Lockentauben von 1905
Altholländischer Kapuziner-Club von 1966
SV d. Z. der Chinesentauben von 1942
SV d. Z. Altholländischer Mävchen von 1960
SV d. Z. Altorientalischer Mävchen von 2012
SV d. Z. Altdeutscher Mävchen von 1956
SV d. Z. Italienischer Mävchen von 1976
SV d. Z. Hannoverscher Tümmeler von 1900
SV d. Z. der Bremer Tümmeler von 1966
Klub der Züchter des Memeler Hochfliegere von 1921
SV d.Z. Dänischer Taubenrassen von 1964
SV d. Z. der Danziger Hochfliegertaube von 1909
SV d. Z. Stargarder Zitterhalse, Pom. Schaukappen u.
Ostpreuß. Werfer von 1962
SV d. Z. des Niederländischen Hochfliegere von 1984
SV d. Z. Amsterdamer Bärtchentümmeler von 2005
SV d. Z. Altholländischer Tümmeler von 1970
SV d. Z. des Kölner Tümmelers von 1928
SV d. Z. der Elsterpurzler von 1958
SV d. Z. Deutscher Schautippler e.V. von 1966
SV d. Z. Portugiesischer Tümmeler von 1996
SV d. Z. der Komorner Tümmeler von 1934
SV d. Z. Hamburger Taubenrassen
SV d. Z. der Altstämmer, Berliner Kurze, Reinaugen,
Weiß- und Farbenköpfe von 1906
SV d. Z. von Ringschlägertauben von 1921





129. LIPSIA - Bundesschau
„Günter-Zwintzsch-Gedächtnisschau“
 52. VHGW-Bundesschau, 97. Deutschen Zwerghuhnschau und 74. VDT-Schau
 sowie Landesverbands-Rassegeflügelschau Sachsen und
 Landesjugend-Rassegeflügelschau Sachsen, Bezirksschau Leipzig
 5. - 7.12.2025 in Leipzig, Neue Messe




Nr. der Anmeldung
(füllt die Ausstellungsleitung aus)

A

Meldeschluss: 7. Oktober 2025
Sachsenmeister: Teilnahmeberechtigt sind nur Aussteller des LV Sachsen und Ringbezug vom Land Sachsen

Ausrichter: Leipziger Rassegeflügelverein 1869 e. V.
 Alle Rassen können auf einen Bogen gemeldet werden. (Einzeltiere untereinander eintragen)

Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ / Wohnort _____

Amtl. Registrier-Nr. des Bestandes
 (276) /

Teilnahme Sachsenmeisterschaft ja
(nur für Mitglieder im SRV)
Zuchtbuch Sachsen ja
(nur für Mitglieder im SRV)
Jugendaussteller ja
(benötigen die Bestätigung des Ortsvereins)
Mitglied im Leipziger RGZV ja
(10 % Ermäßigung auf das Standgeld)
 Mitglied im BDRG Ortsverein _____
VDT-Vereinsmeisterschaft OV-Nr.: _____

E-Mail-Adresse (wird nur intern zur Kontaktaufnahme verwendet) _____

Telefon - Nr. _____

Ich melde hiermit unter Anerkennung der AAB des BDRG und ihrer Sonderbestimmungen folgende Tiere an:

Lfd. Nr.	Rasse deutlich schreiben! Alle Rassen auf einen Bogen melden! Ob Hühner oder Zwerghühner unbedingt immer angeben!				Hinter jedes zu verkaufende Tier den Verkaufspreis setzen!	
	1.0 jung x ankreuzen	1.0 alt	0.1 jung	0.1 alt	Farbbezeichnung nach BDRG-Standard	Verkaufspreis
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						

Bankverbindung unbedingt für Gelderstattung von Preisgeldern und Tierverkauf angeben!
 Bei falscher oder nicht angegebener Bankverbindung verfällt das Preis- und Verkaufsgeld zugunsten des LRGZV.

Konto-inhaber: _____
 IBAN _____
 BIC _____

Achtung!! Die Anmeldung ist verbindlich. **Das Standgeld ist mit der Anmeldung zu überweisen (keine Schecks).** Bankverbindung: Kto-Inhaber: Leipziger RGZV 1869 e. V.
 IBAN: DE58 8605 5592 1100 3598 90 BIC: WELADE8LXXX Bank: Stadt- und Kreissparkasse Leipzig
 Rücksendung des B-Bogens erst nach Eingang der Überweisung.
Bitte Name des Ausstellers und Kennwort: 129. Lipsia auf der Überweisung angeben.

Standgeld	Stck. Einzeltier je 13,00 €	
Jugendstd.geld	Stck. Einzeltier je 8,00 €	
Standgeld	Volieren 30,00 €	
Standgeld	Stämme, Paare je 25,00 €	
Standgeld	Ziergeflügel Paare je 25,00 €	
Unkostenbeitrag	15,00 €	15,00 €
Pflichtkatalog	15,00 €	15,00 €
Neuzüchtungen	10,00 €	
AOC-Klasse	13,00 €	
Ehrenpreisstiftung (PE=13 €, PZ=5 €)		
Rasse		
DM-Gebühr je Rasse & Farbe VHGW/VZV	8,00 €	
Katalogzusendung auf Wunsch	6,00 €	

Insgesamt

Öffnungszeiten Besucher
 Freitag, 5. Dezember 13:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag, 6. Dezember 08:00 bis 18:00 Uhr
 Sonntag, 7. Dezember 08:00 bis 14:00 Uhr

Tiereinlieferung:
 Mittwoch, 3. Dezember
Tierausgabe
 Sonntag, 7. Dezember ab 14:00 Uhr

UNTERSCHRIFT

Rechtsverbindliche Unterschrift unter Anerkennung der Sonderbestimmungen der o. g. Ausstellung.
 Keine Annahme ohne Unterschrift



Der VDT ist wieder dabei, wenn vom 29.-30.11.2025 in Kassel der 36. Internationale Taubenmarkt seine Pforten öffnet.

Mit der großen Unterstützung unseres Zuchtfreundes Günter Noll, der Messe Kassel und Irmgard & Oliver Kreuzfeldt können wir die Vielfalt und die Schönheit der Rassetaubenwelt dort erneut präsentieren. Wir werben hier aktiv um neue ZüchterInnen für die Rassetau-

benzucht in unseren Orts- und Sonderevereinen, daher brauchen wir auch Ihre Kooperation und Mithilfe. Bitte melden Sie sich direkt beim Unterzeichner per Telefon oder Mail, wenn Sie uns mit Taubenpaaren zur Präsentation unterstützen möchten. Diese Tiere können dann auch gern durch uns vor Ort aktiv zum Verkauf angeboten werden.

Da der Platz unseres Messestandes begrenzt ist, sollten Sie sich bei Inte-

resse sehr schnell melden und Ihre Wünsche äußern. Die Tiere werden dann von Ihnen am Freitag den 28.11.2025 in der Zeit von 14.00-20.00 Uhr am Stand Nr.405 in Halle 4 eingeliefert. Ein gültiges Impfzeugnis zur Paramyxo Schutzimpfung ist ebenfalls mitzubringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nette Messegespräche in Kassel am Stand des VDT.

Exklusive Stamm- bzw. Paarschau des VDT auf der Taubenmesse in Kassel!

In diesem Jahr erwartet die Züchter ein ganz besonderes Highlight:

Unsere **kleine, exklusive Stamm- bzw. Paarschau** bietet Ihnen die perfekte Bühne, um Ihre Tiere einem großen Publikum zu präsentieren.

1. Jeder Aussteller erhält eine **eigene Werbetafel** für die perfekte Präsentation.
2. Die Tiere werden von uns **kompetent bewertet**.
3. Wir vergeben exklusive **Championate**.

4. Teilnahme **ohne Standgeld!**

- Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, Ihre Zucht in den Mittelpunkt zu rücken und mit anderen Züchtern ins Gespräch zu kommen.
- Erleben Sie einen besonderen Wettbewerb in familiärer und zugleich professioneller Atmosphäre.

Seien Sie dabei – Internationaler Taubenmarkt Kassel.

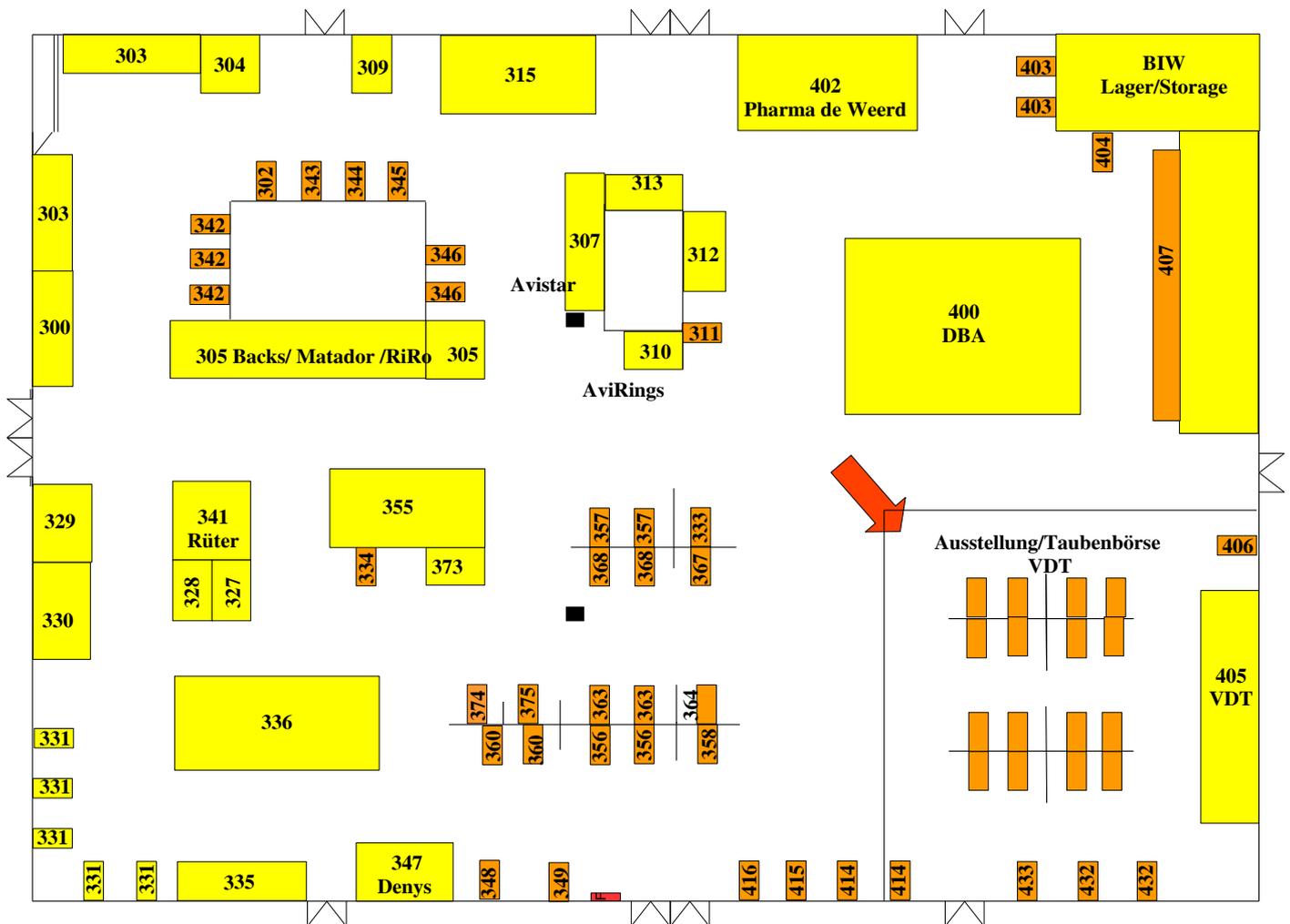
Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Götz Ziaja, 1. Vorsitzender

An der Lanke 5, 15712 Königs Wusterhausen

Tel.: +49 (0)151-16111612, E-Mail: muv@goetz-ziaja.de

Internationaler TaubenMarkt Kassel & DBA in den Messehallen Kassel



Möglichkeiten der Taubenimpfung

Dr. Hans Schingen

In den ersten 20 Jahren dieses Jahrhunderts haben die Taubenzüchter unter teils erheblichen Verlusten bei Jungtauben, zumeist nach den ersten Ausstellungen, durch eine virusbedingte Infektion, die als Jungtaubenkrankheit bezeichnet wurde, gelitten. Auch heute, vier Jahre nach der Verfügbarkeit neuer Impfstoffe, gibt es bei Züchtern Unklarheiten über die Wirkung und den Nutzen der Impfmöglichkeiten.

Seit dem verlustreichen Krankheitsgeschehen 2017 war Bewegung in die Forschungsarbeit um die Ursachenklärung gekommen. Bis dahin galten Circoviren als die Verursacher dieser von vielen Verlusten geprägten Seuche. Immer wieder standen auch unsinnige Behauptungen im Raum, dass Züchtersversagen, Verweichlichung der Rassetauben und falsche Zuchtziele zu einem zu schwachen Immunsystem der Tauben führten und ein Infektionsgeschehen nicht ursächlich sei.

Der Virologe Dr. Dennis Rubbens-troth, selbst Taubenzüchter und z.Z. im FLI Insel Riems tätig, hat mit seinen Mitarbeitern in den letzten Jahren nachgewiesen, dass Rotaviren als Hauptursache der Jungtaubenkrankheit anzusehen sind. Dieses Erkenntnis deckt sich mit den ab 2016 gemachten Erfahrungen australischer Wissenschaftler. Die früher als Ursache gesehenen Circoviren können wohl als Nebeninfektion beteiligt sein, spielen aber nicht die entscheidende Rolle im Verlustgeschehen. Unabhängig davon können wir heute von der Hauptrolle der Rotaviren ausgehen und wissen, dass eine Impfung vor Erkrankung und Verlustgeschehen schützt.

Seit Februar 2022 ist ein Impfstoff unter dem Namen „RP-Vacc.“ auch in Deutschland offiziell zugelassen. Die Firma Rhönfried / Dr. Hesse hat die Zulassung für Deutschland erhalten und übernimmt den Vertrieb. Somit kann jeder praktizierende Tierarzt ohne besonderen Aufwand den Impfstoff bestellen. Den Züchtern sei dringend empfohlen, die Jungtauben rechtzeitig im Spätsommer (Aug./Sept.) doppelt, im Abstand von drei bis vier Wochen mit RP-Vacc impfen zu lassen. Die zweimalige Impfung ist für Jungtauben dringend erforderlich und bietet einen sicheren Schutz, der bei einmaliger Impfung nur bedingt vorhanden ist. Alttauben sollten mitgeimpft werden, es reicht bei ihnen jedoch eine einmalige Impfung. Da es sich um einen Kombi-Impfstoff handelt, der auch die Paramyxio-Komponente enthält, wird die gesetzliche Forderung der jährlichen Paramyxio-Impfung erfüllt. Gegenwärtig stehen drei Impfstoffvarianten für die Paramyxio-Impfung zur Verfügung, aber nur einer schützt vor der Jungtaubenkrankheit:

1. Ein reiner PMV- Impfstoff (z.B. „Paramyxio P201“ von Nobilis)
Für Ausstellungen genügt eine einmalige Impfung im Herbst, ein Schutz vor der Jungtaubenkrankheit ist damit nicht gegeben!
2. Ein Dreifach-Impfstoff gegen Paramyxio-, Herpes- und Adenoviren („Pharmavac PHA“). Er enthält keine Komponente gegen Rotaviren und schützt somit nicht vor der Jungtaubenkrankheit!
3. Rotavirus-Impfstoff plus Paramyxiovirus („RP Vacc“)

Wichtig ist also den Rotavirus-Impfstoff „RP-Vacc einzusetzen, wenn

die Jungtaubenkrankheit verhindert werden soll. Die Impfung bietet einen sicheren Schutz. Klagen gab es auch nach der letzten Ausstellungssaison, dass in ungeimpften Beständen erhebliche Verluste aufgetreten waren. Das sollten wir uns und unseren Tauben nun wirklich nicht mehr zumuten!

Bestände, die unter Herpesviren leiden, können zusätzlich mit „Pharmavac PHA“ geimpft werden. Nach einer Bestandsimpfung sollten die Jungtauben möglichst schon im Alter von 4 Wochen der Erstimpfung unterzogen werden. Im Spätsommer wären dann die Rotavirus-Impfungen angeraten, um einen Schutz gegen die Jungtaubenkrankheit aufzubauen.

Diese neuen Taubenimpfstoffe sind nicht günstig, aber ein ungeheurer Gewinn und Fortschritt zur Erhaltung der Taubengesundheit.

Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.

Thüringer Klopfer, schwarz-geigert. Rasse des Jahres 2022 im BDRG. Foto: Rudi Proff



KLASSIK MAIS VITAL

Rassetauben sind mit der klassischen Premium-Mischung für die Zucht, Jungtauben und die Mauser bestens versorgt. Die enthaltene Vital Perle sorgt für eine optimale Vitaminierung. Die Aminosäuren der Vital Perle verbessern die Futterverwertung und regen den Stoffwechsel an. Hanf und Kardisaat fördern durch den hohen Fettanteil den Gefiederglanz.

25 kg



KLASSIK MILO VITAL

Die Premium-Ergänzungsmischung ist ideal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser. Der hohe Anteil an Milo versorgt die Tauben optimal mit Kohlenhydraten und kann besonders leicht aufgenommen werden. Die zusätzlichen Sojabohnen sichern die Versorgung mit B- und C-Vitaminen und hochverdaulichem Eiweiß. Die Mischung eignet sich hervorragend zur Beifütterung im Verhältnis 1:1 zu Gerste, Weizen oder Hafer.

25 kg



KLASSIK OHNE MAIS VITAL

Die Premium-Mischung ist optimal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser jedoch ganz ohne Mais und Milo. Sie ist zusätzlich mit der Vital Perle ausgestattet und somit optimal vitaminiert. Gerste und Paddyreis regen durch ihren Rohfasergehalt die Darmtätigkeit an. Hanf regt den Paarungstrieb der Tauben an und sorgt für ein perfektes Wachstum der Jungtauben.

25 kg



KLASSIK DARI VITAL

Die feinkörnige Premium-Ergänzungsmischung ist ideal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser aber ganz ohne Mais und Milo. Im Verhältnis 1:1 wird sie zu ihrem bevorzugten Getreide gefüttert. Die enthaltenen 10 % Vital Perle sorgen für eine ideale Vitaminierung und Mineralisierung des Futters. So erhalten Sie eine unschlagbar preiswerte Mischung.

25 kg

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:
Kundenhotline: 0621 32245-76 · info@mifuma.de · www.mifuma.de

 **mifuma**